

## Lignovit Lasur

5315

Wasserbasierte, **dünnschichtige Holzlasur** für Industrie und Gewerbe

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

Universelle, wasserbasierte Holzlasur auf Basis von Acrylat- und Alkydharzdispersionen für Holz im Außenbereich. Das Produkt zeichnet sich durch eine sehr gute Verarbeitbarkeit, hohe Blockfestigkeit, gute Wetterbeständigkeit und gleichmäßigen Abbau bei Bewitterung aus.

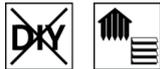
#### Besondere Eigenschaften und Prüfnormen

- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

**Wirkstoff:**

2.4 g/kg (0.24 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

#### Anwendungsgebiete



Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z.B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profiltreter, Fensterläden, Balkone oder Tore.

Für Terrassenböden und Stege empfehlen wir Pullex Bodenöl (4402).

### VERARBEITUNG

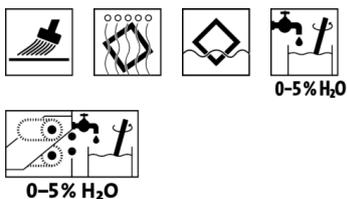
#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.
- Eine frühzeitige Wasserbelastung durch Regen oder Tau ist unbedingt zu vermeiden!
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.
- Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.
- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Durch Anlegen von Probestellen sind der Farbton und die Verträglichkeit sowie Haftung mit dem Untergrund zu prüfen.

- Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen.
- Glatte, gehobelte Holzoberflächen sind weniger saugfähig und bei Bedarf mit einem dritten Anstrich zu versehen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil.**

### Auftragstechnik



	Fluten	Tauchen	Streichen	Brettstreichmaschine
Verdünnung	Wasser	-	-	Wasser
Verdünnernzugabe (%)	0-5	-	-	0-5
Auftragsmenge pro Auftrag (ml/m <sup>2</sup> )	70 - 100	50 - 70	50 - 70	30 - 50

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Auf sägerauem Holz ist zusätzlich mit ca. 40 % Materialverbrauch zu rechnen.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

### Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 Minuten
Schleif- und überlackierbar	ca. 3 - 4 Stunde(n)
Durchgetrocknet	ca. 12 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

### Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

## UNTERGRUND

### Untergrundart

Nadelhölzer

### Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

### Holzfeuchte

15 % ± 2 %

<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 - 120 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.</p> <p>Harzreiche Hölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünner 8017 (8017) reinigen.</p> <p>Algen, Grünbelag oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan (8308) behandeln.</p>
-------------------------------	--

## BESCHICHTUNGS-AUFBAU

<b>Allgemeines</b>	Der nachfolgende Beschichtungsaufbau ist exemplarisch
<b>Imprägnierung</b>	<p>Bei Bedarf im Außenbereich zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall 1x mit Lignovit Primo (5358) imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse 3 – 5 nach EN 350).</p> <p>Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)</p> <p>Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p> <p>Bitte beachten Sie unsere <b>ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln</b>.</p>

<b>Grundbeschichtung</b>	1 x Lignovit Lasur (5315)
--------------------------	---------------------------

<b>Zwischenschliff</b>	Bei Bedarf: Leichter Glättschliff Körnung 240 – 280 Schleifstaub entfernen.
------------------------	--



<b>Schlussbeschichtung</b>	1 x Lignovit Lasur (5315)
----------------------------	---------------------------

## INSTANDHALTUNG

<b>Wartung</b>	Bitte beachten Sie unsere <b>ARL 504 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung</b> .
----------------	--

## BESTELLHINWEISE

<b>Gebindegrößen</b>	4 l; 18 l
----------------------	-----------

<b>Farbtöne</b>	<p><b>Standardfarbe(n):</b>  Weide (5315054497)  Eiche (5315054498)  Lärche (5315054499)  Kiefer (5315054500)  Nuss (5315053958)  Palisander (5315053975)  Naturgrau (5315053955)  Kastanie (5315063490)</p> <p>Weitere Farbtöne sind über das <b>ADLER Farbmischsystem ADLERMix</b> mischbar.</p> <p><b>Basislack(e):</b>  Lignovit Lasur Basis W30 (53135)</p>
-----------------	--



Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Für eine gute Witterungsbeständigkeit dürfen ausschließlich pigmentierte Farbtöne eingesetzt werden. Farblos nur für temporäre Anwendung geeignet.

Beim Aufhellen der Standardfarbtöne mit Lignovit Lasur farblos (5315) muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden (verringertes UV-Schutz).

Die beste Witterungsbeständigkeit weisen mittlere Farbtöne auf; zu helle oder dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.**

### Zusatzprodukte

Aqua-Cleaner 8029 (8029)  
Lignovit Primo (5358)  
Nitro-Verdünner 8017 (8017)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

## WEITERE HINWEISE

### Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

### Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Lignovit Lasur (Kat A/e): 130 g/l.  
Lignovit Lasur enthält maximal 80 g/l VOC.

### Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com) abgerufen werden.